

Bücher zur Teezeit
Donnerstag, 23. März 2023
im Bistro KostBar am Obermarkt

Hannelore Schalk

Amor Towles: Lincoln Highway. Hanser 2022. 575 S.

Die 1954 spielende Geschichte um vier Jungs, von denen sich zwei mit dem Auto auf die Suche nach ihrer Mutter machen, wobei ihnen das Auto gleich von zwei anderen gestohlen wird. **1055074**

Yoko Ogawa: Insel der verlorenen Erinnerung. Aufbau Verl. 2022. 351 S.

Ein totalitärer Staat verbietet seinen Bürgern die Erinnerung. Eine Schriftstellerin und ihr Lektor stemmen sich dagegen. **1048425**

Leila Slimani: Eine freie Frau. Graphic Novel. Aufbau Verl. 2022. 351 S.

Das außergewöhnliche Leben der Suzanne Noël. Ärztin. Feministin. Hoffnungsträgerin. **1048425**

Ilse Ludolph

Maggie O'Farrell: Porträt einer Ehe. Piper 2022. 464 S.

Lucrezia di Cosimo de Medici ist eine unangepasste Fürstentochter, die mit 12 Jahren verheiratet werden soll mit einem Mann, den sie nur einmal gesehen hat. **priv.**

Marie-Luise Lindenlaub

Natalie Amiri: Zwischen den Welten. Von Macht und Ohnmacht im Iran. Aufbau Tb. 2022. 256 S.

Die Deutsch-Iranerin beschreibt ihr Leben zwischen zwei Welten. Die Berichte von ihren Reisen durch den Iran öffnen uns die Augen über die gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse dort. **1060930**

Sorj Chaladon: Verräterkind. Dtv 2022.303 S.

Vor dem Sohn spielt sich der Vater als Widerstandskämpfer auf. Seine Erlebnisse in der Zeit des Nationalsozialismus in Frankreich sind so erfunden, wie es die jeweilige Situation erfordert. Der Sohn – inzwischen Journalist – berichtet über den Klaus-Barbie-Prozess und hofft, dadurch seinem Vater näher zu kommen. **1061458**

Andrea Camilleri: Die Botschaft der verborgenen Bilder. Lübbe 2023. 300 S.

Ingenieur Sabatello hat auf dem Dachboden Filme seines verstorbenen Vaters entdeckt. Sie zeigen alle minutenlang den Ausschnitt einer Mauer. Da er keine Erklärung dafür hat, bittet er Montalbano, ihm zu helfen. **1065378**